

Jesus – Quelle des Lebens

Reihe: EINZIGARTIG! (3/3) – Kolosser-Brief 1, 21-23

Einleitende Gedanken

„Früher hattet ihr keinen Zugang zum israelitischen Bürgerrecht und wart ausgeschlossen von den Bündnissen, die Gott mit seinem Volk eingegangen war; seine Zusagen galten ihnen und nicht euch. Euer Leben in dieser Welt war ein Leben ohne Hoffnung, ein Leben ohne Gott.“ Epheser 2, 12.

Warum ist es für uns wichtig zu wissen, dass die Kolosser unabhängig von ihrer ethnischen Herkunft am Reich Gottes Anteil haben?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Auch ihr seid darin eingeschlossen. Früher lebtet ihr fern von Gott, und eure feindliche Haltung ihm gegenüber zeigte sich an all dem Bösen, was ihr getan habt. Doch jetzt hat Gott euch mit sich versöhnt durch den Tod, den Christus in seinem irdischen Körper auf sich nahm. Denn Gott möchte euch zu Menschen machen, die heilig und ohne irgendeinen Makel vor ihn treten können und gegen die keine Anklage mehr erhoben werden kann. Voraussetzung dafür ist, dass ihr euer Leben auch weiterhin fest und unerschütterlich auf das Fundament des Glaubens gründet und euch durch nichts von der Hoffnung abbringen lasst, die Gott euch mit dem Evangelium gegeben hat. Ihr habt diese Botschaft gehört; es ist die Botschaft, die überall in der Welt verkündet worden ist und in deren Dienst Gott mich, Paulus, gestellt hat.“ Kolosser 1, 21-23.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Epheser 2, 11-13

# Früher lebtet ihr in feindlicher Haltung

Was ist gemeint, wenn die Bibel von gottlosen Menschen spricht, oder von Menschen, die Gott fern sind?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Welche Folgen hat es auf ein Leben, wenn ein Mensch den lebendigen Gott ablehnt?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Ist der Mensch eher gut oder böse veranlagt?

eher gut 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 eher böse

Welche Frage wollte Philip Zimbardo mit seinen Studien beantworten?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Inwiefern bestätigen die Forschungsergebnisse von Zimbardo das biblische Menschenbild?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Der, der handelt, bin nicht mehr ich, sondern die Sünde, die in mir wohnt.“ Römer 7, 17.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Apostelgeschichte 17, 32; Johannes 3, 19; Römer 1, 29-32; Römer 3, 10-17; Römer 7, 18; Römer 8, 3; 1. Korinther 6, 9-10; Galater 4, 3.8.19-21; Epheser 2, 1-3; Epheser 4, 17-19

# Heute seid ihr mit Gott versöhnt

Wie kann ein Mensch die zerstörende Sünde loswerden? …………………………………………..…………

„Wir sind doch, was die Sünde betrifft, gestorben.“ Römer 6, 2.

Welche Auswirkungen hat das auf unser Leben, wenn wir die Sünde losgeworden sind?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Was kannst Du tun, wenn zwischen Dir und Gott etwas noch nicht in Ordnung ist?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Wenn wir unsere Sünden bekennen, erweist Gott sich als treu und gerecht: Er vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von allem Unrecht, das wir begangen haben.“ 1. Johannes 1, 9.

Wenn Du etwas in Ordnung zu bringen hast, was hält Dich allenfalls davon ab?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Bibelstellen zum Nachschlagen: Johannes 1, 12; Römer 5, 10; Römer 6, 2; 1. Korinther 6, 11; 2. Korinther 5, 17.19; Epheser 1, 8; Epheser 2, 4-10; Epheser 2, 14; Epheser 5, 22; Epheser 5, 27; Kolosser 2, 11; 1. Johannes 1, 9

# Morgen sollt ihr an der Hoffnung festhalten

Wie kannst Du an der Hoffnung festhalten? …………………………………………………………………………………………………………..…………

Um welche Hoffnung handelt es sich? ……………………………………………………………………..…………

„Wer das alles nicht hat, der ist so kurzsichtig, dass er wie ein Blinder im Dunkeln umhertappt. Ein solcher Mensch hat vergessen, dass er vom Schmutz seiner früheren Sünden gereinigt wurde.“ 2. Petrus 1, 9.

Welche Folgen könnte es haben, wenn wir an der Hoffnung und dem Evangelium festhalten?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Widersteht ihm, indem ihr unbeirrt am Glauben festhaltet; ihr wisst ja, dass die Leiden, die ihr durchmacht, genauso auch euren Geschwistern in der ganzen Welt auferlegt sind.“ 1. Petrus 5, 9.

„Das Fundament ist bereits gelegt, und niemand kann je ein anderes legen. Dieses Fundament ist Jesus Christus.“ 1. Korinther 3, 11.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Matthäus 5, 29-30; Apostelgeschichte 24, 16; 1. Korinther 3, 11; 1. Korinther 9, 27; 1. Korinther 10, 14; 1. Korinther 15, 58; Galater 4, 9; Galater 6, 7-8; Epheser 3, 17; Epheser 4, 17; 2. Timotheus 4, 7-8.16; 2. Timotheus 6, 12; 1. Petrus 5, 8-9; 2. Petrus 1, 9; 1. Johannes 5, 21; Hebräer 12, 14; Jakobus 4, 7;

Schlussgedanke

„Nun ist alles erfüllt. Ich bin das A und das O, der Ursprung und das Ziel aller Dinge. Wer Durst hat, dem werde ich umsonst von dem Wasser zu trinken geben, das aus der Quelle des Lebens fliesst.“ Offenbarung 21, 6.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Johannes 4, 10.14; Johannes 7, 38; 2. Korinther 5, 16-17, 1. Timotheus 3, 16; Offenbarung 12, 10-11; 21, 6



Info Box

Nach dem Gottesdienst liegt das Predigtmanuskript auf dem Infotisch.

Bitte für das Gemeindewochenende die Anmeldung abgeben.

Wer sich am 16. Sept.12 taufen lassen möchte, melde sich bei Jürg Birnstiel.

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – Gott freut sich über Deine Grosszügigkeit.

Sie sind jeden Sonntag zu unseren
**Gottesdiensten willkommen!**

KIRCHE IM VOLKSHAUS

[www.feg-zuerich.ch](http://www.feg-zuerich.ch)

feg-zuerich@gmx.ch